

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**



OFFSPACE **MENSCHEN . KULTUREN .** IM C.I.
REFLEXIONEN

JOUR FIXE AM 16. IM 16.

**TERMIN
WO**

Dienstag, 16. April 2019, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.
OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

WAS, WER

Das Kätzchen ist gerettet... Künstlerische Positionen zu Flucht, Migration und Heimat
Vernissage **Rais Barghoud** (Aleppo – Wien), **Ursula G. Naci-Brandner**
(Polen – Türkei – Österreich)
Die Ausstellung ist während der INTEGRATIONSWOCHEN 2019
von 10. April – 10. Mai täglich von 10-2 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

 **IntegrationsWochen**

WWW galeriestudio38.at/KUNST_16

Künstlerische Positionen zu Flucht, Migration und Heimat!

Am 16. April ist der Verein kunst-projekte wieder mit einer spannenden Ausstellung bei den Integrationswochen vertreten: der überaus talentierte junge Maler Rais Barghoud und die Künstlerin Ursula G. Naci-Brandner präsentieren eine Reihe von ganz neuen Werken.

Rais Barghoud, der 2012 mit seinem Vater, einen international anerkannten Maler, aus Syrien nach Österreich geflüchtet ist und in Wien lebt, zeigt Malerei auf Papier und auf Leinwand aus mehreren Schaffensperioden. Darin schwingen die Erfahrungen von Krieg, Verfolgung und Flucht mit.

Die Erlebnisse im kommunistischen Polen, der orientalischen Türkei und dem demokratischen Österreich prägen die Werke von Ursula G. Naci-Brandner. Charakteristisch ist die spezielle Symbolik der Figuren mit verschiedenen verschlüsselten Botschaften. Kräftige Farben, dunkle Schattierungen, starke Kontraste, verbunden mit Fantasieelementen, sind weitere stilistische Merkmale. Aktuell arbeitet die Künstlerin an einer kleinen Serie zum Thema Flucht und Migration, die bei der Vernissage erstmals zu sehen ist.

KURZBIOGRAPHIEN

Geboren 2006 in Aleppo/Syrien, begann sich Rais Barghoud schon als Kleinkind für die Malerei seines Vaters Ibrahim Barghoud zu interessieren! Dieser förderte ihn auf spielerische und doch lehrreiche Art. 2012 wurde Rais am Institut für Bildende Künste angemeldet, doch im gleichen Jahr musste er mit seiner Familie flüchten und kam nach Wien. Hier malt er seither an der Seite seines Vaters weiter und zeigte seine Arbeiten mehrmals öffentlich. Er erhielt bereits einen Preis - beim Seoul International Festival in der Kategorie Zeichnung.

Ursula G. Naci-Brandner wurde in Breslau geboren und besuchte dort das Kunst-Gymnasium. Nach ihrem abgeschlossenen Studium (Architektur und Design) auf der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien erhielt sie verschiedene Lehraufträge im In- und Ausland im Bereich Kunstvermittlung mit Themen wie Kunstgeschichte, Bild-Komposition, Bildaufbau, Maltechniken, Proportionen und Perspektive.
Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT:

Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.